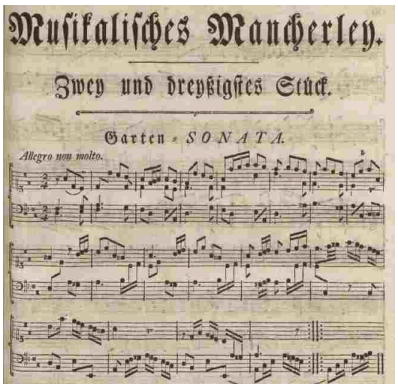
Freitag, 15. Dezember 2023

"All in a garden green": Musik und Gartenkunst in der Neuzeit



Thomas Rowlandson: An entertainment in Vauxhall Gardens (um 1779)

Prof. Dr. Joachim Kremer (Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart): "All in a garden green": Musik und Gartenkunst in der Neuzeit

Vortrag mit Musikbeispielen

Zeit/Ort: 18:30 Uhr Kulturvolk/ Freie Volksbühne, **Ruhrstraße 6, 10709 Berlin**

Dienstag, 05. Dezember 2023

< Liebster Herr College> Fürst Pückler, seine Gärtner und die Entstehung des Branitzer Parks

Liebe Mitglieder,

wir laden herzlich ein zur Vorstellung des Buches

< Liebster Herr College>
Fürst Pückler, seine Gärtner und die Entstehung des Branitzer Parks

Die Autoren Anne Schäfer und Alexander Niemann präsentieren ihr Buch, lesen aus den Briefen der Gärtner, erzählen Parkgeschichte/n und berichten von Muscoviten, Treibereien und Pensées.

am 5. Dezember 2023, 18 Uhr.
Kulturvolk / Freie Volksbühne Berlin
Ruhrstraße 6, 10709 Berlin

Weitere Informationen finden Sie in der Einladung als Dokument im Anhang.

Donnerstag, 05. Oktober 2023

Artemis Ephesia mit Sonnenuhr?! - Die Geheimnisse von Johann Christoph Wohlers Statue aus dem Neuen Garten in Potsdam

Seit Mitte der 1990er steht die 1794/95 von Johnann Christoph Wohler für Friedrich Wilhelm II. geschaffene Figur nicht mehr an ihrem Platz im Neuen Garten. Aufgrund ihres schlechten Erhaltungszustandes musste sie deponiert werden.
Anstelle des gefährdeten Originals soll nun eine bildhauerischen Kopie dieses bedeutenden Kunstwerks aufgestellt werden.
Als ersten Schritt fertigte die Skulpturenwerkstatt der SPSG einen Gipsabdruck, mit dessen Hilfe am Original kaum noch erkennbare Details wiedergewonnen werden können.
Silke Kiesant berichtet über den spannenden Arbeitsprozess sowie über die Herkunft des Vorbildes für die Potsdamer Artemis Ephesia.

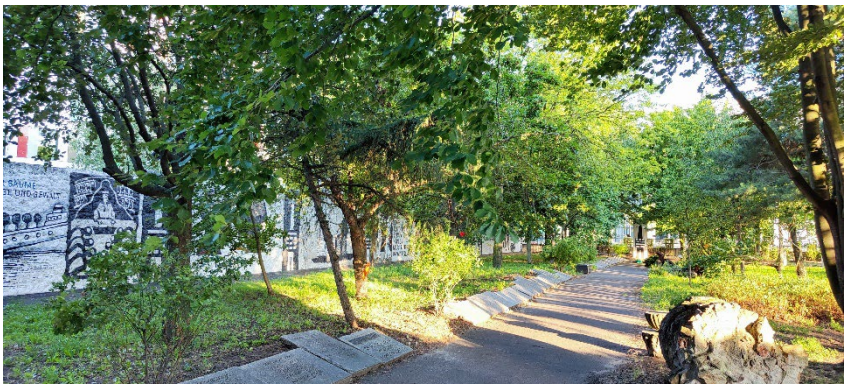
Vortrag: Dr. Silke Kiesant, Kustodin der Skulpturensammlung der SPSG
18.30 Uhr, Kulturvolk/Freie Volksbühne Berlin, Ruhrstraße 6, 10709 Berlin

Eine schriftliche Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen
Barbara Rams-Schumacher

Donnerstag, 14. September 2023

Parlament der Bäume gegen Krieg und Gewalt



Das Parlament der Bäume gegen Krieg und Gewalt ist ein ca. 2850 m² großer Gedenkort für die Toten an der Berliner Mauer und ein Mahnmal gegen Krieg und Gewalt inmitten des Berliner Regierungsviertels. Es wurde vom Natur- und Kunstaktivisten Ben Wagin (1930-2021) unmittelbar nach dem Sturz der Berliner Mauer 1990 entwickelt und seitdem kontinuierlich gestaltet. Auch das Verhältnis zwischen Mensch und Natur wird im Parlament der Bäume thematisiert. Dieses Verhältnis ist das Lebensthema Ben Wagins, der sich stets für die Aussöhnung einer zur Ruhe kommenden Zivilisation mit der Natur einsetzte.

Seit Sommer 2021 wird der Ort von der Stiftung Berliner Mauer betreut.

https://www.stiftung-berliner-mauer.de/de/parlament-der-baeume/historischer-ort/ben-wagins-engagement

Der Direktor der Mauerstiftung (und unser Beiratsmitglied) Prof. Dr. Axel Klausmeier führt uns durch diesen bedeutungsvollen historischen Ort.

Treffpunkt: 14.09.2023 16:30 Lenné-Eiche“ an der Scheidemannstraße / John-Foster-Dulles-Allee

Freitag, 08. September 2023

Julie von Voß und ihr Kenotaph im Bucher Schlosspark - Vortrag am 8. September in Berlin-Buch

Liebe Pückler-Freundinnen und -Freunde,

bürgerschaftlichem Engagement ist es zu verdanken, dass im Bucher Schlosspark das Monument für Julie von Voß wieder rekonstruiert werden konnte. Um die jung verstorbene Mätresse Friedrich Wilhelms II. und ihre
Denkmäler in Buch und im Potsdamer Neuen Garten geht es nun auch in einem Vortrag am 8. September, um 18.00 Uhr, den der Kunsthistoriker Dr. Marcus Becker im Gemeindehaus Alt-Buch 36, 13125 Berlin-Buch, anlässlich
einer Benefiz-Veranstaltung für die Rekonstruktion des Turms derSchlosskirche halten wird. Für musikalische Umrahmung ist gesorgt, der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Vielleicht haben Sie
Interesse vorbeizuschauen? Fontane war schon da, um den Spuren der schönen Julie zu folgen...

Dienstag, 05. September 2023 - Donnerstag, 07. September 2023

Busexkursion: Gärten der Freimaurer und Illuminaten in Thüringen

Ausgehend von dem von Dr. Michael Niedermeier am 12. Januar 2023 vor der Pückler Gesellschaft gehaltenen Vortrag *„Vorhöfe, Tempel und Heiligstes“. Der Gothaer Englische Garten, die Freimaurer und der Geheimbund der Illuminaten* planen wir eine dreitägige Busexkursion vom 5. - 7. September nach Thüringen. Unter der Führung von Experten werden wir Gärten und Anlagen in Gotha, Schnepfenthal, Weimar und Molsdorf besuchen. Ein zentraler Höhepunkt wird der Besuch der Gothaer Ausstellung "Freimaurer und Mysterien Ägyptens in Gotha sein. Weitere Informationen finden Sie im Anhang.

Donnerstag, 31. August 2023 - Samstag, 02. September 2023

Poesie und Herrschaft. Einladung zur Jahrestagung der Dessau-Wörlitz-Kommission

"Poesie & Herrschaft. Literarische Repräsentation und Praxis in Dessau-Wörlitz und an anderen Höfen der Aufklärungszeit"

Freitag, 25. August 2023

Erkundung der von Lenné und Fintelmann gestalteten Landschaft südlich der Pfaueninsel

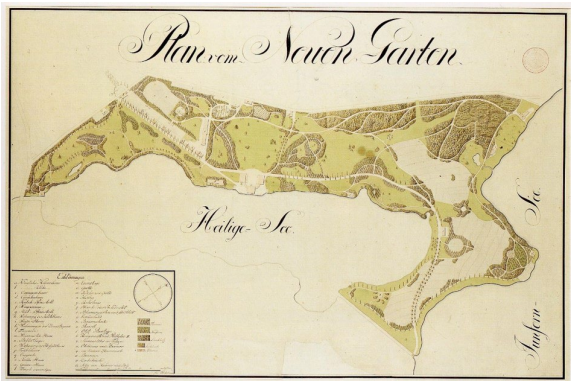
Wege, Kirche, Blockhaus, Schule, Kirchhof
(Neues Heft der Zehlendorf Chronik des Heimatvereins Zehlendorf: „ Nikolskoe - Die Geschichte des Kirchhofs“ von Michael Seiler)

Wegweisung: Prof. Dr. Michael Seiler
Treffpunkt: 16.00 Uhr, Vorplatz der Pfaueninsel, Nikolskoer Weg, 14109 Berlin

Donnerstag, 20. Juli 2023

Führung: Neues aus dem Neuen Garten

Lutz Schummel (Restaurator Skulpturen, SPSG) und Gerd Schurig (Kustos Gartendenkmalpflege, SPSG) werden über die Restaurierungsarbeiten in der Grotte und der Eremitage sowie über aktuelle gärtnerische Aufgabenstellungen im Nordteil des Gartens berichten.



Treffpunkt: 16.00 Uhr an der Meierei
Im Neuen Garten 10, 14469 Potsdam
Dauer der Führung: ca 2 Stunden
Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um eine schriftliche Anmeldung.

Donnerstag, 22. Juni 2023

Fürst Pückler, seine Gärtner und die Entstehung des Branitzer Parks

Der Vorstand der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Dr. Stefan Körner und der Vorstand der Pückler Gesellschaft e. V. Berlin Dr. Michael Niedermeier laden ein zur Präsentation der edition branitz Nr. 17

»Liebster Herr College« Fürst Pückler, seine Gärtner und die Entstehung des Branitzer Parks am 22. Juni 2023, 18 Uhr. Der Briefwechsel Pücklers mit Gärtner- »Collegen« ist ein bedeutendes und bisher nur zu einem geringen Teil erschlossenes Zeugnis der Gartengeschichte. Im Fall von Branitz wird ein kommunikatives Netzwerk erkennbar, das die Verbindung des Fürsten mit seinen Standesgenossen, zu den Gärtnern sowie der Gärtner untereinander umfasst. Der Umgang des Fürsten mit seinen Branitzer Gärtnern ist besonders interessant. Die Korrespondenzen erhellen darüber hinaus in einzigartiger Weise die Entstehungsgeschichte des Branitzer Parkes.

Die Autoren Anne Schäfer und Alexander Niemann präsentieren ihr Buch, lesen aus den Briefen der Gärtner, erzählen Parkgeschichte/n und berichten von Muscoviten, Treibereien und Pensées. Historische Schlossgärtnerei Branitz

18 Uhr Cafégarten hinter dem Oberhaus
Parkplatz Kastanienallee, 03042 Cottbus
Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.
WIR BITTEN UM VORANMELDUNG unter
service@pueckler-museum.de

Samstag, 17. Juni 2023

Platanen – Ihre Verwandtschaft und ihre (Kunst-)Geschichte

Platanen wurden schon in der Antike angepflanzt. Bemerkenswert ist ihre Verwandtschaft, besonders „ihre“ Pilze und erstaunlich ihre Biomechanik. Eine vielleicht überraschend vielseitige Führung.

Das Mitbringen von Smartphones oder Tabletts ist sinnvoll.

Führung: Nicolas A. Klöhn

Treffpunkt: 15.00 Uhr vor dem Schloss Glienicke, Königstraße 36, 14109 Berlin

Sonntag, 11. Juni 2023

Klingende Gärten

Musikalische Gartenreise zu den neuen Landschaftsgärten in der Ostprignitz

mit Torsten Volkmann (Gartenführungen) und dem Jupiter Quartett (musikalischer Rahmen)

Weitere Informationen: *Brandenburgische Sommerkonzerte*

Geschäftsstelle: Schillerstraße 94, 10625

(Mo-Fr 10-13 Uhr, Do auch 14-17 Uhr)

Tel.: 030 890 434 36

info@brandenburgische-sommerkonzerte.org

Freitag, 09. Juni 2023

Die Restaurierung des Gartens von Vaux-le-Vicomte

Der Garten von Vaux-le-Vicomte - gestaltet von dem Gartenarchitekten André Le Nôtre für den französischen Finanzminister Nicolas Fouquet - war das Gründungswerk der klassischen französischen Gartenarchitektur.

Spätere Besitzer hielten den Garten zumindest in unmittelbarer Nähe zum Schloss instand.

Erste gartendenkmalpflegerische Maßnahmen wurden bereits Mitte des 19. Jahrhunderts unter dem Herzog von Choiseul-Praslin vorgenommen. Nachdem der Zuckerfabrikant Alfred Sommier 1875 die Anlage erwarb, beauftragte er den Architekten Hippolyte-Alexandre Destailleur und später den Landschaftsarchitekten Henri Duchêne mit der Wiederherstellung des Gartens.

Anfang des 20. Jahrhunderts erhielt der Landschaftsarchitekt Achille Duchêne den Auftrag für eine „Rebarockisierung“ der Parterres. Duchêne ging es dabei nicht um eine exakte

Wiederherstellung der historischen barocken Anlage, sondern um ein Wiederaufleben des „Jardin à la française“. Seine neobarocken Parterreentwürfe für Vaux-le-Vicomte entsprachen ganz den zeitgemäßen Idealvorstellungen der Gartenkunst des Grand Siècle.

Vortrag: Dr. Margrit Christine Schulze

18.00 Uhr, Ingeborg-Drewitz-Bibliothek, Grunewaldstraße 3 (3. OG), 12165 Berlin

Sonntag, 21. Mai 2023 - Montag, 29. Mai 2023

Studienreise nach Nordportugal und Galizien

Studienreise nach Nordportugal und Galizien

(Details zum Ablauf und Inhalt der Reise erfolgen durch den Organisator und die Veranstalter Prof. Dr. Michael Scholz-Hänsel und Prof. Dr. Hubertus Fischer)

Dienstag, 09. Mai 2023

Busexkursion nach Altdöbern

Achtung: Terminverschiebung!!!

Busexkursion nach Altdöbern am 9. Mai 2023

Abfahrt 8.00 Uhr Bahnhof Wannsee, Kronprinzessinnenweg, 14109 Berlin

10.00 Uhr Ankunft in Altdöbern

Freitag, 05. Mai 2023 - Samstag, 06. Mai 2023

Gespräche am Rheinsberger Musenhof

2. KOLLOQUIUM – POLITIKPROGRAMM 2023

Vier Rheinsberger Kulturakteure laden gemeinsam Wissenschaftler*innen, Liebhaber- und Kenner*innen preußischer Geschichte und Kultur ebenso wie historisch, literarisch oder überhaupt kulturell Interessierte zum interdisziplinären Gedankenaustausch:

Beginnend mit Friedrichs Musenhof gingen von Rheinsberg seit dem 18. Jahrhundert bis ins Heute Impulse aus, die weithin rezipiert wurden. Diese Momente möchte das Symposium aus den vielfältigen Blickwinkeln von Historikern, Kunsthistorikern, Garten- und Baudenkmalpflegern, Germanisten und Musikwissenschaftlern beleuchten und Fragen an einen marginalen, aber nicht unbedeutenden Ort preußischer Geschichte stellen.

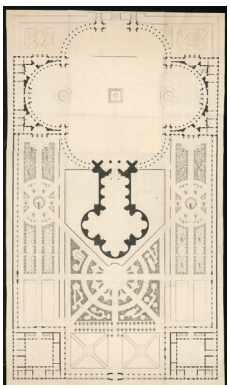
https://musikakademie-rheinsberg.de/kurse/230505-gespraeche-am-rheinsberger-musenhof/

https://musikakademie-rheinsberg.de/wp-content/uploads/sites/5/2023/03/230505_Gespraeche_am_Musenhof.pdf

(Flyer: unter "Aktuelles")

Freitag, 21. April 2023

Ein Beitrag Jean Laurent Le Geays zur Konzeption des Berliner Forum Fridericianum – zugleich ein Beitrag zur Entwicklung der Gartenkunst in der Mitte des 18. Jahrhunderts



Der Entwurf Le Geays im Mecklenburgischen Planschatz, Kat. Nr. 296

Eindruck von der Wirkung Gesamtanlage von Unter den Linden her auf Basis der im Vortrag vorgestellten Hypothesen

Ende 2020 machten die Staatlichen Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern und die dortige Landesbibliothek mit einer Buchpublikation einer breiten Fachöffentlichkeit den "Mecklenburgischen Planschatz" zugänglich, eine verloren geglaubte und in Schwerin wiederentdeckte Sammlung von Architekturzeichnungen des 18. Jahrhunderts aus dem Besitz der Herzöge von Mecklenburg-Schwerin. Darin fanden sich auch eine Reihe Zeichnungen des französischen Architekten Jean Laurent Le Geay (1710 - 1786), der vor und nach seiner Zeit als Mecklenburg-Schwerin´scher Hofarchitekt für Friedrich den Großen gearbeitet hatte. Ein Blatt zeigt den Plan für ein großes Bau- und Gartenensemble, das

offensichtlich in der Zeit von Le Geays erstem Berlinaufenthalt in den Jahren 1746/47 entstanden ist. Im Vortrag wird der Entwurf als Planung für den Ort des späteren Prinz-Heinrich-Palais identifiziert und als Beitrag zu dem sich damals formierenden Konzept eines "Forum Fridericianum" sowohl garten-, als auch baugeschichtlich gewürdigt.

Vortrag: Dr. Martin Schaefer

18.30 Uhr, Kulturvolk/ Freie Volksbühne Berlin, Ruhrstraße 6, 10709 Berlin

Freitag, 14. April 2023

„Eine Sommerresidenz im Wandel – Peterhof im 19. Jahrhundert“

Wer kennt nicht das russische Versailles, die Meeressommerresidenz der russischen Kaiser seit Peter I., die man bis ans Ende des 18.Jahrhunderts vervollkommnete. Die Gärten mit ihren Fontänen und Kaskaden sind weltberühmt. Kaum jemand schaut aber ins Hinterland, wo Nikolaus I.(1796-1855) und seine Gemahlin Alexandra Fjodorovna (Prinzessin Charlotte von Preußen [1798-1860]) ein weiteres Zauberreich mit Schlössern, Pavillons und Parkanlagen hinterließen, das bis 1917 genutzt und bereichert wurde.

Vortrag: Dr. Burkhardt Göres
18.00 Uhr, Ingeborg-Drewitz-Bibliothek,Grunewaldstraße3 (3.OG),12165 Berlin

Donnerstag, 23. März 2023

Mitgliederversammlung der Pückler Gesellschaft

Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit laden wir Sie ein zur Mitgliederversammlung am Donnerstag, dem 23. März 2023 um 18.00 Uhr

Ort: Besucherzentrum der Gedenkstätte Berliner Mauer,
Bernauer Straße 119, 13355 Berlin

18:00 Uhr

Die persönliche Einladung ist in einem gesonderten Schreiben erfolgt.

Freitag, 03. März 2023

Ein – und Ausblicke der besonderen Art

Annette Voigt hat seit zehn Jahren ein spannendes Hobby: den englischen Landschaftsgarten. Jetzt berichtet sie uns über ihr Freiwilligenengagement In den Parks zu Wörlitz und Branitz

und ihrem Faible für den Stil des englischen Gartens. Sie beschreibt vier ungewöhnliche mehrwöchige Aktivurlaube, die sich auf ihr Freizeitgärtnern immens auswirken.

Freuen Sie sich auf interessante Erlebnisse, Entdeckungen und wertvolle Anregungen im Umgang mit Ehrenamtlichen.

Vortrag: Annette Voigt

18.30 Uhr, Kulturvolk/ Freie Volksbühne Berlin, Ruhrstraße 6, 10709 Berlin

Freitag, 17. Februar 2023

Birilele&Pückler - das Ende eines Mythos oder ein Mythos ohne Ende?

Den 182. Todestag „Machbubas“ nahm die Stiftung Fürst Pückler – Park Bad Muskau zum Anlass, eine internationale Tagung auszurichten, bei der die ehemals versklavte junge Frau aus Pücklers fürstlichem Gefolge im Mittelpunkt der interdisziplinäre Betrachtung stand. Die Teilnahme von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus fünf Nationen und erstmals auch aus Äthiopien eröffnete neue Perspektiven auf Machbubas Lebensweg vom äthiopischen Heimatland, auf den äthiopischen Sklavenhandel, kontextualisierende Lebensumstände in Nordostafrika, Österreich und in der Zeit des Vormärz. Im Fokus standen ferner die Handlungsmuster zwischen Reisenden und ihren menschlichen "Mitbringseln" sowie deren rechtliche Stellung als Neuankömmlinge in Deutschland. Eine von den äthiopischen Wissenschaflerinnen vorgetragene genealogische Verquickung von der legendären Sklavin Birilele/Bilillee in Äthiopien mit der in Bad Muskau begrabenen Birilele/Machbuba eröffnete einen neuen Blick auf den Lebensweg der im Oromogebiet Versklavten.

Ist dies nun die Erweiterung des Mythos oder leitet dieser einen epistemischen Paradigmenwechsel ein?

Vortrag: Dr. Kerstin Volker-Saad

18.30 Uhr, Kulturvolk/ Freie Volksbühne Berlin, Ruhrstraße 6, 10709 Berlin

Donnerstag, 09. Februar 2023

Herzogin Dorothea von Sagan und Ihre Gärten

Schloß Sagan/Zagan

Der Herzog des baltischen Kurland baut eine Residenz in Preußen. Die Geliebte und Muse des allmächtigen französischen Außenministers Talleyrand gestaltet zwei Parks nur eine Tagesreise von Berlin entfernt. Stendhal passt auf Bücher auf. Pückler kommt zu spät zum Gärtnern. Friedrich Wilhelm IV. gibt gute Ideen. Eine „Zauberische Blumeneiche“ macht den wichtigsten Garten des 19. Jahrhunderts in Schlesien legendär. Der Besitzer schreibt mit Marcel Proust in Paris Literaturgeschichte. Der erste deutsche Pilot überhaupt startet im Park. Und doch sind die Gärten von Günthersdorf/Zatonie und Sagan/Zagan heute (fast) vergessen. Der Vortrag möchte dies in einer Tour de Parforce durch mehr als 200 Jahre ändern.

Vortrag: Dr. Stefan Körner (Vorstand der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Branitz)

18.30 Uhr, Kulturvolk/ Freie Volksbühne Berlin, Ruhstraße 6, 10709 Berlin

Donnerstag, 26. Januar 2023

Besichtigung der Deutschen Gartenbaubibliothek - TU Berlin

Besichtigung der Deutschen Gartenbaubibliothek - TU Berlin

Die Deutsche Gartenbaubibliothek ist die größte Spezialbibliothek für Gartenliteratur in Deutschland. Die heute mehr als 55.000 Bände umfassende Sondersammlung der Universitätsbibliothek beruht auf den Beständen der „Bücherei des Deutschen Gartenbaues“, die der TU Berlin 1965 als Dauerleihgabe des gleichnamigen Vereins, heute „Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.“, übergeben wurde,

Führung: Kerstin Ebell (Leiterin der Bibliothek) und Dr. habil. Clemens A. Wimmer

16.00 Uhr, Fasanenstraße 88 (im VOLKSWAGENHAUS), 10623 Berlin

Schriftliche Anmeldung erforderlich

Donnerstag, 12. Januar 2023

"Vorhöfe, Tempel und Heiligstes". Der Gothaer Englische Garten, die Freimaurer und der Geheimbund der Illuminaten

Der aufgeklärte Herzog Ernst II. von Sachsen-Gotha und sein Hofgärtner Christian Heinrich Wehmeyer, beide führende Freimaurer und Illuminaten im Gothaer Fürstentum, gestalteten den ersten Englischen Garten in Deutschland ab 1770 nach einem komplexen Gartenprogramm zu einem Mysteriengarten.

In Vorbereitung der diesjährigen Ausstellung *Freimaurer und Mysterien Ägyptens* in Gotha erläutert Dr. habil. Michael Niedermeier die Gartenanlage auf der Basis von neueren Aktenfunden.

Vortrag: Dr. habil. Michael Niedermeier

18.00 Uhr, Ingeborg-Drewitz-Bibliothek, Grunewaldstraße 3 (3. OG), 12165 Berlin

Die Ausstellung Freimaurer und Mysterien Ägyptens in Gotha findet vom **23. April 2023 bis 15. Oktober 2023** im Herzoglichen Museum statt.

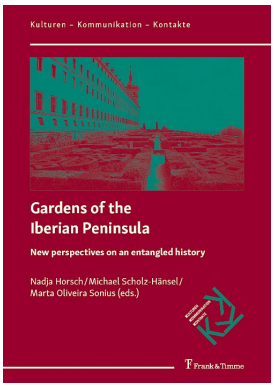
https://www.stiftung-friedenstein.de/en/ausstellungen-und-veranstaltungen/freimaurer-und-mysterien-agyptens-gotha

Nach oben
Freitag, 22. März 2024,

Podiumsgespräch: Gärten der iberischen Halbinsel

Der gerade erschienene Band enthält Studien über wichtige historische Gartenanlagen aus dem iberischen Raum. Wir als Pückler Gesellschaft haben ja im Mai 2023 auf unserer Pückler-Gartentour durch Gärten in Nordportugal und Galizien erneut einen lebendigen Eindruck vom hohen Niveau der Gartenkunst in diesen Regionen erhalten. Prof. Dr. Hubertus Fischer und Prof. Dr. Michael Scholz-Hänsel, die uns als Experten geführt haben, sind als Autoren mit Beiträgen an diesem Band beteiligt.

Die Herausgeber Nadja Horsch, Michael Scholz-Hänsel und Marta Oleveira Sonius werden im Gespräch mit Hubertus Fischer den Band vorstellen und mit den Pückler-Mitgliedern und Gästen über die Gartenkunst in Spanien und Portugal diskutieren.



Das Buch, im Verlag *Frank und Timme e*rschienen, ist sogar als pdf-Datei im open access frei verfügbar.

https://www.frank-timme.de/de/programm/produkt/gardens-of-the-iberian-peninsula

Ort: Kulturvolk/ Freie Volksbühne Berlin, Ruhrstraße 6, 10709 Berlin

18.30 Uhr

Wir haben das pdf für Sie zum Herunterladen angehängt.

Gardens of Iberian Peninsula.pdf (9,3 MiB)
Freitag, 01. März 2024,

Wilhelm Gottlieb Beckers (1753–1813) Konzept der ‘Gartenlandschaft’

In dem neuem Vortragsformat "Hellgrün. Junge Perspektiven auf alte Gärten" möchten wir Arbeiten junger Gartenhistoriker/-innen und Landschaftsgartenpfleger vorstellen. Dies Reihe leiten wir ein mit einem Vortrag von M. Sc. Anja Gottschalk. Sie spricht über

Wilhelm Gottlieb Beckers (1753–1813) Konzept der „Gartenlandschaft“ als Schritt zu einer neuen Gartenästhetik um 1800

Wilhelm Gottlieb Becker zählt zu den bedeutenden Figuren der deutschen Spätaufklärung und ist einer der aktivsten Gartenpublizisten um 1800, der die Diskussion um die Weiterentwicklung einer landschaftlichen Gartenkunst in Deutschland vorantrieb.

„Einblick in den vordern Plauischen Grund bei Dresden von Canapé aus, auf der Höhe von Doelzschen“, Friedrich Wizani, kolorierte Radierung um 1810

Ort: Kulturvolk/Freie Volksbühne Berlin, Ruhrstraße 6, 10790 Berln

Zeit: 18:30 Uhr

Weitere Informationen...Wilhelm Gottlieb Beckers (1753–1813) Konzept der ‘Gartenlandschaft’

Donnerstag, 18. Januar 2024,

Pücklers Reise im Sudan und seinen archäologischen "Entdeckungen"

Liebe Pückler-Interessierte,

am Donnerstag, den 18. Januar 2024 wird Dr. Kerstin Volker-Saad am Ägyptischen Museum/Ägyptologischen Institut der Universität **Leipzig** einen Gastvortrag zu Pücklers Reise im Sudan und seinen archäologischen "Entdeckungen" halten. Kerst Volker-Saad berichtet über ihre archivalischen Pückler-Funde aus der Sammlung Perthes in der Forschungsbibliothek der Universität Erfurt in Gotha.

Ort: Universität Leipzig: Campus Augustusplatz, Hörsaal 12

Zeit: 18:15 Uhr

Weitere Informationen...Pücklers Reise im Sudan und seinen archäologischen "Entdeckungen"

Mittwoch, 17. Januar 2024,

Allen ein gesundes Neues Jahr!

Amor (mit zwei Sanduhren in den Händen). Seifersdorfer Tal